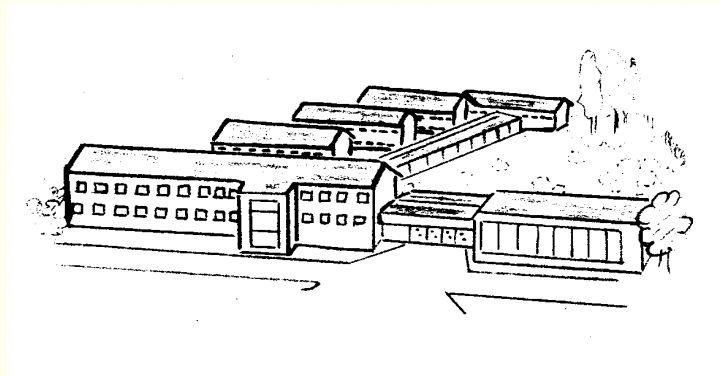


Bitte gut aufbewahren !!!

Albert-Schweitzer-Schule

Grundschule des Kreises Offenbach



Elterninformation

für das Schuljahr 2011/2012

Hauptstelle:

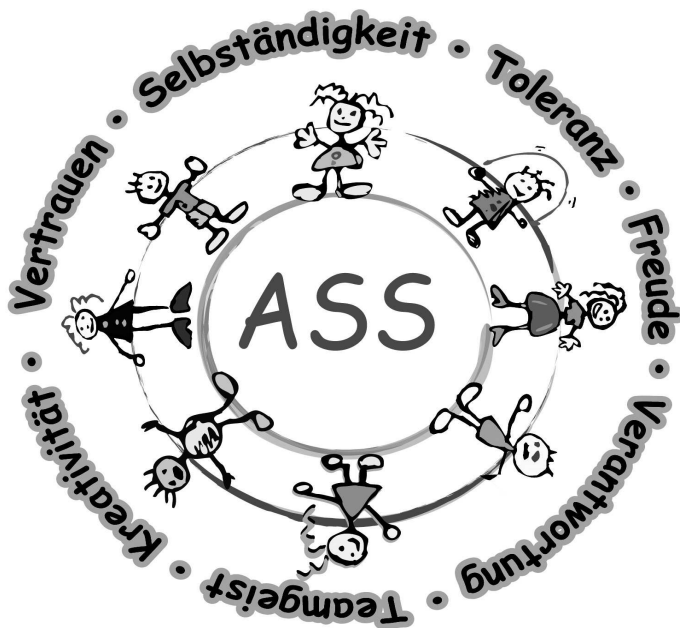
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
63263 Neu-Isenburg
e-mail: info@a-s-schule.de
homepage: www.a-s-schule.de
Tel.: 06102 / 39434
Fax.: 06102 / 328540

Dependance:

Eschenweg 6
63263 Neu-Isenburg

Fax: 06102 / 367265

Stand: August 2011



Liebe Eltern,

Ihr Kind ist nun / ist bereits SchülerIn an unserer Schule !

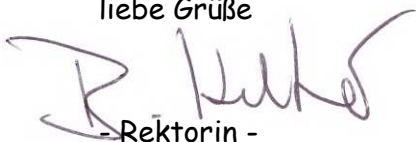
Vor allem der Eintritt in die Grundschule bedeutet für alle Kinder einen Einschnitt in die bisher vertraute Lebenswelt, einen Einschnitt in die täglichen vertrauten Gewohnheiten. Schulkinder (und auch Sie als Eltern) müssen sich auf einen neuen Lebensrhythmus, auf neue Lebensinhalte, auf zahlreiche neue Personen einstellen.

Dieser 'Flyer' soll Sie im Hinblick auf die anstehenden Veränderungen unterstützen. Er soll helfen, einige wichtige allgemeine Informationen zu vermitteln (bzw. wach zu halten ☺ !) sowie Zusammenhänge und spezielle Abläufe an der Albert-Schweitzer-Schule zu (er-)klären.

Bitte heben Sie diesen 'Flyer' daher gut auf. Zu den hier aufgeführten Themen gibt es keine separaten Elterninfos mehr !

Wir bauen auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen uns - der Schule sowie den Betreuungsteams - und Ihnen als Eltern, wünschen Ihrer Tochter / Ihrem Sohn viel Freude und Erfolg beim Lernen, hoffen darüber hinaus, dass alle Kinder und natürlich auch Sie sich schnellstmöglich / auch in Zukunft an unserer Schule 'zu Hause' fühlen ☺ !

In diesem Sinne, stellvertretend auch für das Kollegium,
liebe Grüße


-Rektorin -

Das Wichtigste zuerst ...



Vor Ort tätige Kräfte (aktueller Stand):

Schulleiterin: Bettina Helfer

Darüber hinaus:

Daniela Arend	Beatrix Kronauer
Sylvia Baumbach	Nina Lampe
Jennifer Bank	Stefanie Lange
Perdita Beck	Anna Lohmeyer
Caroline Beermann	Kathrin Mayer-Tetzner
Christiane Brunner	Claudia Oscheka
Christine Büttner	Thorsten Parsch
Gilla Dold	Corinna Reuling
Franz Erb	Uschi Rumpel
Ralph Flieger	Stefanie Stöhr
Sabine Gerster	Heidi Süßmuth
Christine Klebe	Andreas Wagner
Caroline Klein	Nikola Vasić
Izumi Klingsporn	Ralf Wörner
	Katja Wommer

Sozialpädagoginnen: Ramona Kohnert / Bernadette Zerfaß

Schulsozialarbeit: Elisabeth Neft / Regina Olbricht
(Haus 5, Raum 1a / 1b - Tel.: 06102 - 33170)

Pfarrerin: Maria Ache

Mutterspr. Unterricht: Hüseyin Firat (türkisch)

Sekretariat: Susanne Schmidt

Hausmeister: Heinz Gerhardt
Günther Spilger

Informationen zum Sekretariat:

Sekretärin: Susanne Schmidt

Öffnungs- und Sprechzeiten im Haupthaus: MO, DI, DO, FR 08:30 Uhr - 12:30 Uhr
(Mittwochs ist das Sekretariat geschlossen !)

Sind wir telefonisch oder persönlich nicht zu erreichen, schicken Sie uns einfach ein Fax oder auch eine email:

Haupthaus:



Fax: 06102 / 328540
mail: info@a-s-schule.de

Dependance:

(Das Büro dort ist nicht besetzt !)

Fax: 06102 / 367265

Sprechzeiten mit der Schulleitung vereinbaren Sie bitte mit dem Sekretariat.

Weiteres von A bis Z

Adress- / Telefonnummernänderungen



Sollte sich Ihre Adresse ändern, informieren Sie uns **bitte umgehend** !
Eine kurze Notiz über die Klassenlehrkraft genügt. Bitte erkundigen Sie sich im Sekretariat, ob bei einem Umzug die neue Adresse noch im Einzugsbereich der Albert-Schweitzer-Schule liegt. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist ein entsprechender Gestattungsantrag zu stellen. Ihr Kind ist ansonsten auf dem Schulweg nicht mehr versichert. Gleiches gilt für etwaige Änderungen von Telefonnummern (auch Handy- und/oder weitere Notfallnummern). Auch über deren Änderungen informieren Sie uns **bitte umgehend** !
Versäumen Sie dies, könnte es bspw. passieren, dass wir Ihr Kind im Falle einer schwerwiegenden Verletzung (Notfall !) ohne Beisein einer Aufsichtsperson ins Krankenhaus einweisen müssen.

Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen, Broschüren, Anträge für Betreuung, Hausaufgabenhilfe u.v.m. finden Sie im Verwaltungsgebäude (1. OG, Haupthaus) in unserem Prospektständer. Das Verwaltungsgebäude der Hauptstelle ist (unabhängig von den Öffnungszeiten des Sekretariats) in der Regel von 07:30 - ca. 16:30 Uhr geöffnet.



Einige Formulare finden Sie auch auf unserer Homepage:
<http://www.a-s-schule.de> !

Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) - Friedrich-Fröbel-Schule

Gelegentlich kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler Auffälligkeiten bezüglich des schulischen Lernens, im Verhalten und/oder in der Sprachentwicklung zeigen. In solchen Fällen lassen wir uns von den Förderschul-Lehrkräften der Friedrich-Fröbel-Schule beraten, die speziell für oben genannte Problematiken ausgebildet sind. An unserer Schule gibt es eine BFZ-Kraft, die unseren Lehrkräften ein- bis zweimal in der Woche zur Beratung zur Verfügung steht.

Ziel der Arbeit des BFZ ist es, dass die betreuten Schülerinnen und Schüler möglichst an unserer Schule verbleiben, um hier vor Ort erfolgreich lernen zu können. Sollte eine BFZ-Kraft zur Unterstützung unseres schulischen Alltages auch mit Ihrem Kind arbeiten, werden wir Sie selbstverständlich darüber informieren. Wir geben Ihnen dann auch die Kontaktdaten der Beratungslehrkraft, damit Sie entsprechende Gesprächstermine vereinbaren können.

Betreuung

Die Betreuung der Kinder nach dem Unterricht in der Dependence Buchenbusch ('Mittagsmonster') wird in Absprache mit der Schulleitung durch den Förderverein geregelt.

Eine Betreuung im Haupthaus erfolgt ausschließlich über die Nutzung eines Ganztagsplatzes ! Die Teams der Freizeitvilla (Ganzttag Haupthaus) bzw. der Mittagsmonster (Betreuung Bubu) informieren Sie als 'betroffene' Eltern an besonderen Schultagen (z.B. letzter Schultag vor den Ferien, Fasching ...) über die jeweiligen Öffnungszeiten selbst.

Beurlaubungen

Sollte es aus **wichtigen Gründen** notwendig sein, Ihre Tochter / Ihren Sohn während der regulären Schulzeit zu beurlauben, können Sie - sofern ein Zeitraum von 2 Tagen nicht überschritten wird - einen entsprechenden formlosen Antrag über die Klassenleitung stellen. Bei längerfristigen Beurlaubungen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Für Ihr Kind besteht eine **Schulpflicht** ! Somit ist eine Beurlaubung **unmittelbar vor** bzw. **im Anschluss an** die Schulferien nur **in absoluten Ausnahmefällen** möglich - beispielsweise im Falle von gesundheitsfördernden Maßnahmen (Kur- und/oder Reha-Aufenthalte etc.). Ein entsprechend **ausführlich begründeter schriftlicher Antrag** muss der Schulleitung **spätestens drei Wochen vor dem geplanten Beurlaubungstermin** vorliegen !

Fasching

- Rosenmontag:** Es findet kein Unterricht statt - die Schule ist geschlossen !
Faschingsdienstag: Der Unterricht endet für die **Flex-Klassen** nach der **4. Stunde**, für die **Jahrgänge 3 und 4** nach der **5. Stunde**.
Aschermittwoch: Unterricht für alle Klassen nach Plan !



Ferien

	Letzter Schultag	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	1. Schultag
Herbst	FR, 07.10.2011	MO, 10.10.2011	FR, 21.10.2011	MO, 24.10.2011
Weihnachten	DI, 20.12.2011	MI, 21.12.2011	FR, 06.01.2012	MO, 09.01.2012
Ostern	FR, 30.03.2012	MO, 02.04.2012	FR, 13.04.2012	MO, 16.04.2012
Sommer	FR, 29.06.2012	MO, 02.07.2012	FR, 10.08.2012	MO, 13.08.2012

Am letzten Schultag vor den Weihnachts-/ Oster- und Sommerferien endet der Unterricht jeweils nach der 3. Stunde !

Achtung: Dies gilt in diesem Jahr nicht für die Herbstferien - am 7. Oktober 2011 endet der Unterricht für alle Jahrgänge nach der 5. Stunde (Vorarbeit für Rosenmontag) !

Die 'Beweglichen Ferientage' fallen im Schuljahr 2011 / 2012 auf:

- Montag, den 06.02.2012 (Montag nach der Halbjahreszeugnisausgabe)
 Freitag, den 18.05.2012 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)
 Freitag, den 08.06.2012 (Freitag nach Fronleichnam)



Ferienangebote an der ASS

Es gibt die Möglichkeit, Ferienangebote an der Albert-Schweitzer-Schule über die Stadt Neu-Isenburg zu buchen. Die einzelnen Ferienangebote werden über einen Aushang entsprechend bekannt gegeben (Hauptstelle Eingang Wilhelmsplatz, Eingangsbereich Dependance Buchenbusch, Eingangsbereich Freizeitvilla). Anmeldeformulare erhalten Sie zu Beginn eines Schuljahres in der Freizeitvilla oder im Sekretariat der Schule.

Anmeldefrist für die Ferienangebote: 4 Wochen vor Beginn der Ferien!

Flexible Eingangstufe

An der Albert-Schweitzer-Schule werden die Jahrgangsstufen 1 und 2 in jahrgangsgemischten Klassen gemeinsam unterrichtet. Die pädagogische Intention, die hinter dem 'Flex'-Modell steckt, an dieser Stelle detailliert darzustellen, würde den Rahmen dieses Info-Flyers überschreiten. Bei Interesse entnehmen Sie diese bitte unserem Schulprogramm, zu finden auf unserer Homepage: <http://www.a-s-schule.de>.

Frühstück



Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass erfolgreiches Lernen nicht möglich ist, schenkt man dem Thema 'Ernährung' nicht die entsprechende Aufmerksamkeit. Daher legen wir bei unseren Schülerinnen und Schülern auf eine regelmäßige Aufnahme vollwertiger Nahrungsmittel sowie auf die Versorgung mit ausreichend Flüssigkeit großen Wert!



Ein Schulkind ist gut versorgt, kann es während der Frühstückszeit auf Milch- sowie auf Vollkornprodukte, auf magere Wurst- und Käsesorten, auf frisches Obst und Gemüse zurückgreifen. Daher geben Sie bitte keine Süßigkeiten mit in die Schule (Gummibärchen, Schokoriegel, Kaffeestückchen ...)!

Um (vorzeitige) Müdigkeit und Konzentrationsschwächen vorzubeugen ist es notwendig, dass Ihr Kind bereits zu Hause ein vollwertiges Frühstück zu sich genommen hat.

An unserer Schule ist es üblich, dass in den Klassen Mineralwasser getrunken wird. Dieses wird in der Regel über die Eltern besorgt. Falls dies auch in Ihrer Klasse gewünscht wird, sprechen Sie die Organisation am besten beim nächsten Elternabend ab.

Handy

Die Benutzung des Handys während der Unterrichts- und Pausenzeiten ist unseren SchülerInnen untersagt. Handys - sofern sie unbedingt mitgebracht werden müssen - verbleiben bitte 'ausgeschaltet' im Schulranzen. Für den Fall, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn ihr/sein Handy dennoch einschaltet und/oder benutzt, wird dieses Ihrem Kind unmittelbar abgenommen. Sie als Erziehungsberechtigte/r können es dann im Sekretariat abholen.

Ganztags- und Halbtags



Modell 'Halbtags'

In der Hauptstelle ist pro 'gedachtem' Jahrgang jeweils eine Halbtagsklasse eingerichtet (sprich: zwei Halbtagsklassen in der Flex, eine Halbtagsklasse im Jahrgang 3, eine Halbtagsklasse im Jahrgang 4).

In der Dependance Buchenbusch existieren derzeit nur Halbtagsklassen. Die Kinder können dort nach dem Unterricht auf eine **kostenpflichtige** Betreuung ('Mittagsmonster') bis 14:00 Uhr zurückgreifen. Sie können dort auch ein Mittagessen einnehmen.

Modell 'Ganztags'

In der Hauptstelle sind pro 'gedachtem' Jahrgang jeweils zwei Ganztagsklassen eingerichtet (sprich: vier Ganztagsklassen in der Flex, zwei Ganztagsklassen im Jahrgang 3, zwei Ganztagsklassen im Jahrgang 4).

Die Kinder der Ganztagsklassen haben montags, dienstags und donnerstags zwischen 14:00 und 15:30 Uhr **verpflichtend** Unterricht! Nach dem Vormittagsunterricht essen sie in der Schule.

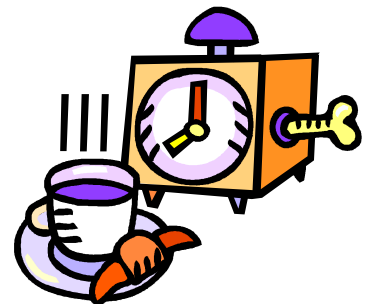
Sie als Eltern können zwischen **zwei Modellen** wählen:

Ihre Kinder können (unabhängig vom Unterricht am Nachmittag) täglich bis 17:30 betreut werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, die unterrichtsfreien Nachmittage (Mittwoch und Freitag) sozusagen zu verkürzen. Das bedeutet, dass Ihre Kinder an diesen beiden Tagen bereits um 14:00 Uhr gehen können.

Unabhängig vom Ganztags- bzw. Halbtagsmodell haben die Jahrgänge 1 und 2 (an der ASS zusammengefasst in den Flex-Klassen) täglich mindestens 4 Stunden Unterricht, die Jahrgänge 3 und 4 mindestens 5 Stunden. Der Vormittag gestaltet sich in der Regel wie folgt:

Unterrichts- und Pausenzeiten

Gleitzeit		07:45 - 08:00 Uhr
1. Block	1. Stunde	08:00 - 08:45 Uhr
	2. Stunde	08:45 - 09:30 Uhr
Frühstückszeit		09:30 - 09:35 Uhr
Spielpause		09:35 - 09:55 Uhr
2. Block	3. Stunde	09:55 - 10:40 Uhr
	4. Stunde	10:40 - 11:25 Uhr
Spielpause		11:25 - 11:45 Uhr
3. Block	5. Stunde	11:45 - 12:30 Uhr
	6. Stunde	12:30 - 13:15 Uhr
Mittagspause		13:15 - 14:00 Uhr
4. Block	7. Stunde	14:00 - 14:45 Uhr
	8. Stunde	14:45 - 15:30 Uhr



Während der Unterrichts- sowie der Pausenzeiten sollten Elterngespräche vermieden werden. Bei Bedarf vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der entsprechenden Lehrkraft außerhalb dieser Zeiten!

Gremien



Über wichtige Belange unsere Schule betreffend wird in drei Gremien beraten und entschieden: In der Gesamtkonferenz (Gremium der Lehrkräfte), im Schulelternbeirat (Gremium der Elternvertreterinnen und Vertreter) sowie in der Schulkonferenz (Gremium bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern).

Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat setzt sich zusammen aus einer Vertreterin / einem Vertreter sowie einer Stellvertreterin / einem Stellvertreter je Klasse. Die Elternbeiräte werden in der Regel am ersten Elternabend der Klassen 1 und 3 für zwei Jahre gewählt.

Zu den Aufgaben der Elternvertreterinnen und -vertreter gehört es bspw., die Klassenelternschaft zu weiteren Elternabenden schriftlich einzuladen sowie gemeinsam mit der Klassenleitung eine entsprechende Tagesordnung festzulegen. Gewöhnlich wird im Schulhalbjahr mindestens ein Elternabend abgehalten. Wenn ein Fünftel der Erziehungsberechtigten, die Schul- bzw. Klassenleitung und/ oder der/die Vorsitzende des Elternbeirats es für nötig erachten, können weitere Elternabende einberufen werden. Die Klassenleitung nimmt an jedem Elternabend teil. Weiteren Fachlehrkräften sowie der Schulleitung steht die Teilnahme frei. Die Elternvertretung kann von sich aus weitere Personen einladen.

Durch regelmäßige Gespräche mit der Klassenleitung soll die Elternvertreterin / der Elternvertreter über Angelegenheiten die Klasse / die Schule betreffend informiert werden. Außerdem gibt sie / er Informationen aus den Schulelternbeiratssitzungen an die Klassenelternschaft weiter. Ausführliche Informationen zur Elternmitarbeit finden Sie auch im Heft "Die Mitbestimmung der Eltern in Hessens Schulen", herausgegeben vom Hessischen Kultusministerium.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz soll die Mitbestimmungsmöglichkeit der Eltern an unserer Schule erweitern. Sie besteht aus je fünf Vertreterinnen und Vertretern der Elternschaft sowie des Kollegiums. Die Schulleiterin / der Schulleiter führt den Vorsitz. Die Mitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Im Unterschied zum Schulelternbeirat und der Gesamtkonferenz beraten, diskutieren und entscheiden in der Schulkonferenz Eltern und Lehrkräfte gemeinsam über zentrale Fragen die Schule betreffend.

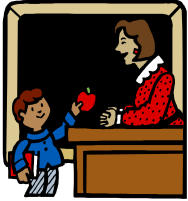
Herkunftssprachlicher Unterricht

An unserer Schule besteht für türkische Kinder die Möglichkeit, zusätzlichen Unterricht in ihrer Muttersprache zu erhalten.



Eine entsprechende Anmeldung kann grundsätzlich nur zum Schuljahresanfang erfolgen, eine Abmeldung im **Ausnahmefall** auch zum Halbjahr (zum 31.01. bzw. 31.07.). Bitte reichen Sie entsprechende Anträge schriftlich bis spätestens 14 Tage **vor Ende des Halbjahres** bzw. 14 Tage **vor Beginn der Sommerferien** im Sekretariat ein.

Klassenleitung



Die Klassenleitung ist für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Sie erteilt den größten Teil des Unterrichts, führt die Klassengeschäfte und hält eine enge Verbindung zu Ihnen, den Eltern.

Bei Fragen/Problemen Ihr Kind betreffend wenden Sie sich bitte **immer** zunächst an die Klassenleitung !

Krankmeldungen / Entschuldigungen

Ist Ihr Kind erkrankt, haben Sie **die ganze Nacht über bis spätestens 07:45 Uhr (!) am Morgen** die Möglichkeit, eine entsprechende Benachrichtigung auf dem Anrufbeantworter der Hauptstelle zu hinterlassen (06102 - 39434) ! Wir werden die Krankmeldung dann vor Unterrichtsbeginn an die entsprechenden Lehrkräfte sowie an die Betreuungsteams weiterleiten. Bitte beachten Sie, dass alle **weiteren Anrufe nach 07:45 Uhr keine Berücksichtigung mehr finden** können - weder bei uns in der Schule, noch bei den entsprechenden Betreuungseinrichtungen !

Mit anderen Worten:

Finden wir **bis 07:45 Uhr keine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter** vor, müssen Sie selbst dafür Sorge tragen, dass die Information bezüglich des Fehlens Ihres Kindes **an den entsprechenden Stellen** bekannt wird (**Schule:** Sie informieren rechtzeitig einen Klassenkameraden, Sie melden uns das Fehlen Ihres Kindes persönlich ... / **Freizeitvilla/Mittagsmonster:** Sie rufen separat dort an !).

Darüber hinaus benötigen wir spätestens zum Zeitpunkt der Genesung Ihres Kindes auch eine **schriftliche Entschuldigung**. Diese erhält nach Rückkehr Ihres Kindes die Klassenleitung !



Eine **schriftliche Entschuldigung** könnte wie folgt aussehen:

Meine Tochter / mein Sohn _____ , Klasse _____

konnte in der Zeit vom _____ bis _____ am Unterricht leider nicht teilnehmen,

da sie/er (erkältet war / an einer Magen-Darm-Grippe litt ...) _____ .

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Pünktlichkeit

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind morgens **pünktlich** zur Schule kommt !

Die Klassenräume sind ab **07:45 Uhr** geöffnet. So ist gewährleistet, dass alle am Unterrichtsvormittag Beteiligten hier vor Ort entspannt ankommen können, der Unterricht dann pünktlich um 08:00 Uhr beginnen kann.

Jedes 'Zu-spät-kommen' bedeutet **Unterbrechung**, bedeutet **Unruhe**, bedeutet **Konzentrationsabfall**. Darauf würden wir gerne verzichten !

Rauchen auf dem Schulgelände

Das Rauchen auf dem Schulgelände ist grundsätzlich untersagt !

Religionsunterricht

Eine entsprechende An- bzw. Abmeldung sollte in der Regel zum Schuljahresanfang bzw. zum Schuljahresende erfolgen. Eine Abmeldung ist im **Ausnahmefall** auch zum Halbjahr möglich. Bitte reichen Sie entsprechende Anträge schriftlich bis spätestens **14 Tage vor Beginn der Sommerferien** im Sekretariat ein.

Schulbücher

Die Schulbücher des Jahrgangs 1 (in der Regel handelt es sich um Mathebücher) gehen in das Eigentum der Kinder über, das heißt, die Kinder dürfen am Schuljahresende ihre Bücher behalten.

Ab dem zweiten Schuljahr werden die Bücher seitens der Schule am Schuljahresende wieder eingesammelt. Sie werden erneut an die Folgeklassen ausgeliehen.

Wir bitten Sie daher, die Bücher (sofern sie noch keinen Umschlag haben) schnellstmöglichst einzubinden und darauf zu achten, dass Ihre Kinder die Bücher sorgsam behandeln. Verschmutzte, mutwillig zerstörte oder aber auch verlorene Bücher müssen von Ihnen ersetzt werden.

Schulsozialarbeit (Jugendhilfeeinrichtung der Stadt Neu-Isenburg)

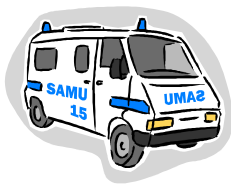
Die Schulsozialarbeiterinnen der ASS machen sozialpädagogische Angebote zu den Themen 'Soziales Lernen' sowie 'Integration in die Klassengemeinschaft'.

In enger Kooperation mit den Lehrkräften beinhalten diese Angebote insbesondere 'Interaktionsstunden' in den Klassen, sozialpädagogische Gruppen- und Einzelarbeit sowie Elternberatung.



Schulunfälle

Alle Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen sind gesetzlich gegen Personen- und Sachschäden versichert. Der Versicherungsschutz greift bei allen Tätigkeiten / ist wirksam auf allen Schulwegen, die im Zusammenhang mit einer schulischen Veranstaltung stehen. Versichert ist ihr Kind daher:



- ☞ auf dem direkten Schulweg (auf dem Hin- sowie auf dem Rückweg),
- ☞ während gemeinsamer Veranstaltungen der Kinder unter Aufsicht, einer Lehrkraft (z.B. bei Unterrichtsgängen, Ausflügen, Wanderungen, Klassenfahrten ...),
- ☞ während Schulsportveranstaltungen,
- ☞ während der Pausen.

Wichtig:

Das Verlassen des Schulgeländes während eines Unterrichtsvormittages /-ganztages ist Schülerinnen und Schülern (bis zur Jahrgangsstufe 11 !) grundsätzlich untersagt.

Verlässt Ihr Kind den Schulbereich aus eigenem Antrieb dennoch, so entfällt der Versicherungsschutz über die Schule ! Wir bitten (auch) Sie, Ihr Kind noch einmal ausdrücklich darauf hinzuweisen !

Im Falle eines Unfalls werden folgende Maßnahmen getroffen:

- ☞ Es wird umgehend versucht, Sie als Eltern (die Großeltern, Nachbarn ... - je nachdem, wessen Telefonnummern hinterlegt sind) zu erreichen. Wir bitten daher um die Angabe mindestens einer Notfall-Rufnummer !
- ☞ Sind Sie als Eltern nicht erreichbar, wird Ihr Kind im Falle schwererer Verletzungen mit einem Krankenwagen entweder zum nächsten diensthabenden Unfallarzt oder aber direkt ins Krankenhaus gefahren. Die Entscheidung darüber trifft das Team im Krankenwagen.

Auf keinen Fall wird ein krankes und/ oder verletztes Kind ohne Ihr Wissen / ohne Ihr Einverständnis

- ☞ alleine nach Hause geschickt,
- ☞ alleine zum Arzt geschickt,
- ☞ von einer Lehrkraft zum Arzt / nach Hause transportiert !

Wenn Sie mit Ihrem Kind aufgrund eines schulischen Unfalls von sich aus einen Arzt aufsuchen, **melden Sie dies bitte unbedingt im Sekretariat**, damit eine entsprechende Unfallmeldung bei der Unfallkasse Hessen eingereicht werden kann.

Bei einem Unfall auf dem Schulweg muss der exakte Unfallort benannt werden (Straße, Kreuzung ...). Die Anfertigung einer entsprechenden Skizze wäre in jedem Fall hilfreich, ebenso die Angabe etwaiger Zeugen !



Sicherheit

Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass Ihr Kind sicher zur Schule gelangt und von dort auch wieder nach Hause, indem Sie die Bewältigung des Schulweges mit ihm 'einüben' ! Einen entsprechenden Schulwegeplan finden Sie auf der Homepage der Stadt Neu-Isenburg.

http://www.neu-isenburg.de/fileadmin/user_upload/Rathaus/presse/--Albert-Schweitzer2-1b.pdf
http://www.neu-isenburg.de/fileadmin/user_upload/Rathaus/presse/--Albert-Schweitzer1-1a.pdf

Schon aus Gründen der *Gesundheit* sind wir sehr daran interessiert, dass Ihr Kind zur Schule **läuft**. Sind Sie doch mal auf das Auto angewiesen, benutzen Sie bitte den Parkplatz Wilhelmsplatz / im Buchenbusch einen freien Parkplatz im Eschenweg (bitte **nicht den Lehrerparkplatz** !). Die letzten Meter zum Schulgebäude kann Ihr Kind dann alleine zurücklegen. Bitte achten Sie in jedem Fall darauf, dass Sie mit Ihrem Auto keinen Zebrastrifen blockieren !

Im Laufe des 4. Schuljahres wird Ihr Kind im Rahmen der **Verkehrserziehung** auch eine Radfahrprüfung ablegen. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihr Kind ein **verkehrssicheres Fahrrad** besitzt und den Schulweg mit dem Fahrrad bewältigen kann. Bitte tragen Sie ebenfalls Sorge dafür, dass Ihr Kind während des Fahrradfahrens einen entsprechenden **Helm** trägt !

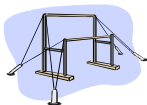
Ob Ihr Kind bereits vor der Fahrradprüfung mit dem Fahrrad regelmäßig zur Schule kommen darf, liegt in Ihrer Verantwortung.

Darüber hinaus:

Besteht für Sie keine Notwendigkeit, den Schulhof zu betreten (außer im Falle von Terminen mit einer Lehrkraft o.ä.), nehmen Sie Ihr Kind nach dem Unterricht bitte am Schultor in Empfang! Dadurch werden unnötige Aufenthalte erwachsener Personen auf dem Schulhof vermieden.

Die ASS ist ein 'großes System'. Für das Lehrerkollegium sowie für die Betreuungsteams ist es unmöglich einzuschätzen, welche erwachsenen Personen zu unseren Schulkindern gehören, welche sich u.U. als 'ungebetene Gäste' auf dem Schulhof aufhalten.

Entsprechende Konferenzbeschlüsse zielen keinesfalls darauf ab, Sie in irgendeiner Form 'aussperren' - oben erwähntes **Gebot** dient ausschließlich der **Sicherheit Ihrer Kinder!**



Sportunterricht

Der Sportunterricht wird in der Regel in der Sporthalle abgehalten. Für den Sportunterricht benötigen Ihre Kinder Sportbekleidung sowie feste Sportschuhe mit abriebsicherer Sohle (Hallenschuhe). Jeglicher Schmuck (Uhren, Ketten, Ohrringe ...) muss aus Sicherheitsgründen vor dem Unterricht abgelegt werden.

Da das An- und Ablegen (gerade von Ohrringen) oftmals viel Zeit kostet, darüber hinaus Gegenstände auch immer wieder verloren gehen, würden wir es sehr begrüßen, blieben oben aufgeführte Dinge am Sporttag ganz zu Hause!



Stundenplan

Den Stundenplan erhält Ihr Kind in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien. Er ist **in der Regel** für das erste Schulhalbjahr gültig. Bei notwendigen Änderungen bemühen wir uns, Sie rechtzeitig zu benachrichtigen.

Verlorengegangenes

Bitte machen auch Sie Ihr Kind noch mal darauf aufmerksam, dass Wertgegenstände wie Geld, Schlüssel ... nicht in Jacken- bzw. Manteltaschen aufbewahrt werden sollten. Die Garderoben in den Häusern sind nicht überwachbar. Wertgegenstände sind - sofern sie unbedingt mit in die Schule genommen werden müssen! - während des Schulvormittages besser im Schulranzen aufgehoben. Die Ranzen verbleiben während der Unterrichtszeit in den Klassenräumen, sind daher beaufsichtigt.

Ganztagskinder bringen ihre Ranzen nach Unterrichtsschluss in den Ranzenpark (Ranzenfächer in Haus 1).



Nach Rücksprache mit unserem Hausmeister Herrn Gerhardt kann in der Hauptstelle nach vermissten Kleidungsstücken **mittwochs zwischen 13:00 und 14:00 Uhr** gesucht werden.

Ähnliches gilt auch für die Dependance Buchenbusch. Dort fragen Sie bitte dienstags zwischen 07:30 und 08:00 Uhr im Lehrerzimmer/ Sekretariat nach!

Aus brandschutztechnischen Gründen dürfen die Fundkisten nicht mehr für jedermann frei zugänglich in etwaigen Treppenhäusern stehen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständ-

nis ! Werden von uns gefundene / bei uns abgegebene Gegenstände nicht abgeholt, werden sie am Ende eines jeden Schuljahres einer caritativen Einrichtung gespendet !

Wandertage / Klassenfahrten

Wandertage, Ausflüge , Klassenfahrten ... sind integraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit von Schulen - so auch von unserer. Oftmals ergeben sich solche aus Inhalten des Sachunterrichts heraus. **Die Teilnahme an o.g. Veranstaltungen ist daher als 'Teil' des Unterrichts zu betrachten und somit für alle Kinder verbindlich !**

Die Anzahl der Veranstaltungen, die Dauer sowie die gewählten Zielorte hängen nicht zuletzt vom Alter der Kinder ab. Insbesondere über die Planung von Klassenfahrten informiert Sie rechtzeitig Ihre Klassenlehrkraft.

Zeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler der Flex-Klassen erhalten zum Halbjahr keine Zeugnisse, sondern nur zum jeweiligen Schuljahresende. Seit Schuljahr 2009/2010 weisen die Zeugnisse beider Jahrgänge keine Ziffernnoten mehr auf. Der Lernentwicklungsstand Ihres Kindes sowie das Arbeits- und Sozialverhalten wird vielmehr in Form eines ausführlichen Berichtes festgehalten. Ab dem 3. Schuljahr erhält Ihr Kind dann ein Ziffernzeugnis - auch zum Halbjahr !

Über die von Ihnen bzw. der Klassenlehrkraft gewünschte Gespräche hinaus finden im Februar innerhalb eines etwa dreiwöchigen Zeitfensters so genannte **Elternsprechtage** statt. Diese dienen dem Zweck, sich mit der Klassenlehrkraft (auf Wunsch auch mit in der Klasse tätigen Fachlehrkräften) über den Lern- und Entwicklungsstand Ihres Kindes auszutauschen.

Wichtig: Besucht Ihr Kind eine Ganztagsklasse, nehmen an oben erwähnten Lern- und Entwicklungsgesprächen auch die in der Klasse tätigen Sozialpädagoginnen der Freizeitvilla teil. Bedingt durch unser beider Systeme an sich (Schule und Betreuungsbereich, deren spezifische Einsatzzeiten) erfordert dies im Hinblick auf den Aspekt '**Zeit für Gespräche**' ein **hohes Maß an Flexibilität**. Damit zumindest 1 x im Jahr ein solches Gespräch in großer Runde erfolgen kann, müssten wir um entsprechende Flexibilität somit auch Sie bitten !

Gestaltete sich das Finden eines gemeinsamen Termins mit allen Beteiligten - aus welchen Gründen auch immer - als besonders schwierig, kann dies für Sie u.U. das Einreichen eines halben Urlaubstages bedeuten - wir bitten Sie, dies bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu berücksichtigen !

Vielen Dank ☺ !



Hat sich irgendwo der **Fehlerteufel** eingeschlichen ?
Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dies rückmeldeten !